

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

in dieser Ausgabe möchten wir Sie auf den exklusiven Service für Mitglieder im Rahmen der Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung hinweisen. Neben Schulungen des Landesverbandes und der Akademie Süd bieten wir auf unserer Homepage eine praxisnahe Informationsbroschüre sowie Handreichung für Unternehmen und Vereine kostenfrei als Download an. Außerdem stehen die ausführlichen Dokumentationen zum 1. Paritätischen Gesundheitskongress in Heidelberg sowie dem Verbandstag "Mensch, Du hast Recht!" jetzt online zur Verfügung. Zusätzlich finden Sie Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen des Landes und von Aktion Mensch.

PARInews erscheint jeweils in der letzten Woche des Monats. Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge bis zum 20. des jeweiligen Monats an E-Mail: redaktion@paritaet-bw.de.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm

Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

Exklusiv für Mitglieder: Broschüren zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung



Praxisnahe Erläuterungen und Anleitungen zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung gibt die Broschüre „Erste Hilfe zur Datenschutz-Grundverordnung für Unternehmen und Vereine“ (Beck-Verlag). Sie wird durch eine Handreichung zum Datenschutz in Paritätischen Mitgliedsorganisationen ergänzt.

[»weiter zum Beitrag](#)

Online-Dokumentation zum 1. Paritätischen Gesundheitskongress



In der Online-Dokumentation zum 1. Paritätischen Gesundheitskongress in Heidelberg zum Thema "Gesundheit am Arbeitsplatz in der Sozialwirtschaft" finden Sie die gehaltenen Vorträge als PDF-Dokument sowie Videointerviews mit Ursel Wolfgramm und Michael Hamm vom Paritätischen, Erhard Weiß von der BGW und dem Gesundheitsexperten Prof. Dr. Rolf Rosenbrock.

[»weiter zum Beitrag](#)

Online-Dokumentation zum Paritätischen Verbandstag "Mensch, Du hast Recht!" in Berlin



Die ausführliche Online-Dokumentation zum Verbandstag mit inklusiver Fotogalerie, Videos der Reden im Plenum und von der Preisverleihung gibt vertiefende Informationen zum Menschenrechtsrundgang und den Präsentationen sowie Ergebnisnotizen aus den Workshops.

[»weiter zum Beitrag](#)

Broschüre neu: Rolle der Freien Wohlfahrtspflege in der integrativen kooperativen Sozialplanung



Für den Auf- und Ausbau lokaler Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen kann eine strategisch ausgerichtete Sozialplanung, die integrative und kooperative Elemente in sich birgt, wertvolle Hilfestellung geben. Deshalb veranstaltete die Liga der Freien Wohlfahrtspflege einen Kongress zum Thema und gab eine Expertise zur Rolle der Freien Wohlfahrtspflege in der integrativen kooperativen Sozialplanung in Auftrag. Die Dokumentation der Veranstaltung und Expertise sind in einer Broschüre zusammengefasst.

[»weiter zum Beitrag](#)

Projektförderung „Innovationsprogramm Pflege 2019“



Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg stellt zur Weiterentwicklung der Infrastruktur von Angeboten der Unterstützung, Betreuung und Pflege Zuwendungsmittel zur Verfügung. Das Förderprogramm 2019 dient insbesondere dem Ziel der Unterstützung und Stärkung

häuslicher Pflegearrangements. Antragsfrist für 2019 ist spätestens am 31. Oktober 2018.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderprogramm des Landes „Gut Beraten!“: Weitere Antragstellung möglich



Vom 01. Juni - 15. Juli 2018 können sich zivilgesellschaftliche Initiativen und ihre Ansätze erneut mit Projekten zu gesellschaftlichen Themen mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung bewerben. Neben dem „Ländlichen Raum“ können auch Anträge für die Themen „Integration“ und „Quartiersentwicklung“ eingereicht werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche. Zusammenleben - aber wie?“



Für das Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche. Zusammenleben – aber wie?“ können sich Kommunen und Landkreise fortlaufend noch bis zum Frühjahr 2019 bewerben. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Teilnahme an einem Workshop. Die nächsten Workshoptermine finden am 15.06.2018 und am 20.07.2018 ganztägig im Staatsministerium Baden-Württemberg statt.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neues Förderprogramm Aktion Mensch „Inklusion einfach machen“



Zum 1. Mai startete die Aktion Mensch ein neues, zunächst zeitlich begrenztes Förderangebot mit dem Titel „Inklusion einfach machen“. Im Zeitraum vom 01.05.2018 bis zum 01.05.2020 werden Projekte in den Handlungsfeldern Arbeit, Barrierefreiheit und Mobilität, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Freizeit und Wohnen gefördert.

[»weiter zum Beitrag](#)

Babylotsen helfen rund um die Geburt: Lotsenprogramm aus Hamburg sucht Kooperationspartner

In über 30 Kliniken in ganz Deutschland unterstützen Babylotsen Familien rund um die Geburt bei Fragen, Sorgen und Problemen, davon allein zwei in Baden-Württemberg. Die



Stiftung SeeYou am Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Hamburg hat das Programm vor 11 Jahren aufgesetzt und sucht weitere Träger im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, die Interesse haben, das Programm an einer Geburtsklinik umzusetzen. SeeYou bietet dafür Unterstützung an: Anfängen von der Beratung zur Programmeinführung über die Akquise von Finanzmitteln bis hin zur Fortbildung der Babylotsinnen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Kita-Gebühren: Paritätischer fordert bundesweit Beitragsfreiheit für Kinder aus armen Familien



Als weiteren Beleg für die extreme Ungerechtigkeit der aktuellen Familienpolitik zu Lasten einkommensschwacher Familien wertet der Paritätische Wohlfahrtsverband die Ergebnisse einer Studie der Bertelsmann-Stiftung, nach der einkommensarme Familien bei Kita-Beiträgen überproportional stark belastet werden. Der Verband fordert die bundesweite Beitragsfreiheit für alle einkommensschwachen Familien, insbesondere solche, die unterhalb der Armutsgrenze lebten.

[» weiter zum Beitrag](#)

Deutschlands größte Gesundheitsstudie: 160.000 Frauen und Männer beteiligen sich bereits



An der 2013 gestarteten NAKO Gesundheitsstudie beteiligten sich bis April 2018 bereits 160.000 Frauen und Männer. Der Blick der Wissenschaft richtet sich dabei besonders auf die großen Volkskrankheiten wie z.B. Krebs, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, dass Menschen künftig weniger häufig erkranken.



[» weiter zum Beitrag](#)

Die Pflegeheimimmobilie – Risiko oder Rendite? Der Investitionskostensatz und seine Tücken

Mit dem Investitionskostensatz soll der Aufwand einer betriebsbereiten Pflegeimmobilie einschließlich Inventar vollständig finanziert sein: Zinsen, Tilgung und Abschreibungen oder Miete bzw. Pacht. Für die Nachhaltigkeit des Betriebs ist ein IK-Satz, der die unterschiedlichen



Immobilienaufwendungen über die jahrzehntelange Lebensdauer eines Gebäudes abdeckt, zentral. Die Tagung beleuchtet die aus Betreibersicht relevanten Aspekte der Refinanzierung der Pflegeimmobilie.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachtagung am 12.09.2018 in Fulda: Personalmanagement in der Hauswirtschaft

PariSERVE
Dienstleistungen für soziale Organisationen

Fachkräftemangel ist ein Top-Thema, das alle angeht. Ob in der Pflege, in der Verwaltung oder aber auch in Küche und Hauswirtschaft – soziale Organisationen stehen vor großen Herausforderungen, wenn es um die personelle Absicherung und Weiterentwicklung ihrer Einrichtungen geht.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neue Publikation zur beruflichen Realität im Jugendamt erschienen



Die im Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erschienene Studie mit dem Titel „Berufliche Realität im Jugendamt: der ASD in strukturellen Zwängen“ kommt zu dem Ergebnis: Die oft mangelhafte finanzielle und personelle Ausstattung konterkariert den Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe.

[»weiter zum Beitrag](#)

Ein Jahr Bündnis gegen Armut im Alter – die Ziele sind noch lange nicht erreicht



Die Pläne der großen Koalition zur Rentenpolitik reichen nicht aus, so das Bündnis, um Altersarmut mittel- und langfristig zu verhindern. In einer Podiumsdiskussion sprach sich Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Baden-

Württemberg dagegen aus, dass die geplante Grundrente nur Grundsicherungsbeziehenden zustehen soll, die mindestens 35 Jahre an Beitragszeiten vorweisen können.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätischer Wohlfahrtsverband würdigt Engagement aller Pflegenden und fordert weitere kurzfristige Reformschritte



Zum „Internationalen Tag der Pflege“ fordert der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg die Pflege, Pflegenden und Pflegebedürftige durch die Aufwertung der Pflegeberufe, den Ausbau der Pflegeversicherung zu einer solidarischen Bürgerversicherung und eine altersgerechte Infrastruktur in den Kommunen zu stärken. Der Verband begrüßt die in der Umsetzung befindlichen Pflegestärkungsgesetze. Hier müssten jedoch weitere kurzfristige Reformschritte folgen. Dafür solle sich das Land auch auf Bundesebene einsetzen.

[»weiter zum Beitrag](#)

1. Lesung zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften



Der Paritätische Wohlfahrtsverband unterstützte den Berichtsantrag der SPD-Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle „Inklusives Wahlrecht für die kommenden Kommunalwahlen durchsetzen“. Der Verband setzt sich dafür ein, die im Kommunalwahlrecht für Menschen mit Behinderung geltenden Wahlrechtsausschlüsse abzuschaffen. Menschen mit Behinderung bewusst aus politischen Entscheidungsprozessen herauszuhalten, sei ein klarer Verstoß gegen die UN-Behindertenrechtskonvention.

[»weiter zum Beitrag](#)

Aktuelles Gutachten belegt: Neues Gesetz zur Regelung des Familiennachzugs verstößt gegen Grund- und Menschenrechte



Das zum 01. August 2018 geltende Gesetz zur „Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten“ verstößt gegen mehrere Grund- und Menschenrechte, die sowohl im Grundgesetz als auch in der Europäischen Menschenrechtskonvention und in den UN-Kinderrechtskonventionen verankert sind. Das ergibt das aktuelle Gutachten der Menschenrechtsorganisation JUMEN e.V. im Auftrag des Deutschen Kinderhilfswerkes.

[»weiter zum Beitrag](#)

Armut auf neuem Höchststand: Paritätischer kritisiert verteilungspolitisches Versagen und fordert konsequente Maßnahmen zur Armutsbekämpfung



Als Ausdruck verteilungspolitischen Versagens bewertet der Paritätische Wohlfahrtsverband die aktuellen Armutsquoten des DIW, nach denen die Armut in Deutschland auf 16,8 Prozent und damit einen neuen traurigen Rekordstand gestiegen ist. Der Verband kritisiert, dass das Thema Armutsbekämpfung im Koalitionsvertrag von Union und SPD so gut wie keine Berücksichtigung findet. Notwendig seien konsequente armutspolitische Maßnahmen und eine offensive Sozial- und Integrationspolitik für alle.

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionales

Dokumentation: Regionalkonferenzen zur Regionalen Verbandsarbeit



Zur künftigen Ausrichtung der Regionalen Verbandsarbeit des Paritätischen Landesverbandes fanden in vier Regierungsbezirken im März 2018 Regionalkonferenzen mit Vertreter/innen von Mitgliedsorganisationen und Kreisvorständen statt. Jetzt liegt die Auswertung als Dokumentation vor.

[»weiter zum Beitrag](#)

Springer und Lebenshilfe Heidelberg entwickeln gemeinsam Kochbuch in Leichter Sprache



Nicht nur Menschen mit Lernschwierigkeiten, sondern auch Kochneulinge geraten manchmal schon vor der Zubereitung eines Gerichts an ihre Grenzen: Wie viel Salz kommt ins Nudelwasser? Was ist der Unterschied zwischen Boden- und Freilandhaltung bei Eiern? Wie kauft man nachhaltig und saisonal ein? Der Wegweiser „Einfach Kochen in Leichter Sprache“ hilft ganz unterschiedlichen Zielgruppen, kochen zu lernen und Spaß dabei zu haben.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Weiterbildung für Initiatoren, Förderer und Projektbegleiter/innen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften



Die siebentägige Seminarreihe (3+2+2 Tage) befasst sich mit allen wesentlichen Aspekten zum Aufbau, der Konzeption und dem Betrieb von ambulanten Wohngemeinschaften, die von Bürgern mitgetragen und gut vernetzt in der Gemeinde oder dem Stadtteil geplant sind. Die Initiator/innen werden befähigt, lokale Projekte zu begleiten und durch das Netz der Referenten/innen und Teilnehmer/innen eine fundierte Plattform für alle Fragen rund um die ambulant betreute WG zur Verfügung zu haben.

[» weiter zum Beitrag](#)

Schulungen zum ESF Projektmanagement



EPM bietet ein breites, vielfältiges und praxisnahes Schulungsprogramm für ESF-Träger in Baden-Württemberg an. Die Themen reichen von den Grundlagen der ESF-Förderung bis zum Qualitätsmanagement.

[» weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 09/07/2018** Schulung EU-Datenschutz-Grundverordnung
[» weiter zum Beitrag](#)
- 29/05/2018** BTHG Seminarbaustein C – Trennung der Leistungen und Musterleistungsvereinbarungen
[» weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Werkstatt PARITÄT

- 13/06/2018 Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung
»weiter zur Anmeldung
- 22/06/2018 Diversity und ESF
»weiter zur Anmeldung
- 25/06/2018 Risikomanagement
»weiter zur Anmeldung
- 02/07/2018 Praxisworkshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
»weiter zur Anmeldung

Paritätischen Schulen für soziale Berufe

- 20/09/2018 Gesprächsführung mit demenziell Erkrankten – geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
»weiter zur Anmeldung
- 01/10/2018 Gedächtnistraining mit Spiel für interessierte Mitarbeiter/innen in der Altenpflege, Eingliederungshilfe und als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
»weiter zur Anmeldung
- 04/10/2018 Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 43 b für (zukünftige) Betreuer/innen, Begleiter/innen in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe
»weiter zur Anmeldung
- 08/10/2018 Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI
Berufsbegleitende Weiterbildung
»weiter zur Anmeldung

Akademie Süd

- 25/06/2018 Aufbaukurs Führung intensiv
»weiter zur Veranstaltung
- 05/07/2018 Zertifikatskurs - Einrichtungsleitungen in der Jugendhilfe
»weiter zur Veranstaltung
- 09/07/2018 Digitale Soziale Arbeit - für Soziale Organisationen, Projekte und Fachkräfte
»weiter zur Veranstaltung
- 09/07/2018 Haftungsrecht und Gemeinnützigkeit
»weiter zur Veranstaltung
- 10/07/2018 Betriebsverfassungsrecht für Betriebsräte - Umfangreiches Grundlagenwissen, Ihre Aufgaben und Rechte als Betriebsratsmitglied
»weiter zur Veranstaltung
- 19/07/2018 Sitzungen souverän leiten
»weiter zur Veranstaltung

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.